

# Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg

-Gemeinderat Loitsche-Heinrichsberg-

## Niederschrift ordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Loitsche- Heinrichsberg

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 08.08.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Loitsche, Dorfgemeinschaftshaus, Magdeburger Str. 1

---

Anwesend sind:

**Bürgermeisterin**

Frau Bettina Roggisch

**Mitglieder des Gemeinderates**

Frau Marika Blume

Herr Wolfgang Funke

Herr Manfred Gaßmann

Herr Bernd Gubener

Herr Michel Jagodzinski

Frau Ivonne Lehmann

Herr Mario Rosenbohm

Frau Marlis Schorgel

Herr Andreas Schulze

**Verbandsgemeindebürgermeister**

Herr Thomas Schmette

**Schriftführer**

Frau Yvonne Andersson

Es fehlen:

**Mitglieder des Gemeinderates**

Herr Derek Barker

entschuldigt

### Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 27.06.2016 (öffentlicher Teil)
- 4 Zwischenbericht zu Hochwasserschutzanlagen im Bereich Loitsche BE: LHW
- 5 Wahl zum Bürgermeister/ zur Bürgermeisterin am 04.09.2016 Berufung eines stellvertretenden Wahlleiters

- 6 Vorlage: BV-LH/490/2016  
Stellungnahme zum 1. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes für die Region Magdeburg  
Vorlage: MV-LH/494/2016
- 7 Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Wohngebiet Heinrichsberg - Neufassung und Teilaufhebung - Gemeinde Loitsche - Heinrichsberg  
Vorlage: BV-LH/495/2016
- 8 Benutzungsordnung und Nutzungsvereinbarung des DGH im OT Heinrichsberg  
Vorlage: BV-LH/487/2016
- 9 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 10 Einwohnerfragestunde
- 11 Anfragen und Anregungen
- 19 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 20 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

#### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Seidewitz eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, Herrn Grossmann – vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Herrn Thiel – Planungsbüro Thiel, Herrn Schmette – Verbandsgemeindebürgermeister-, Frau Andersson –Protokollantin sowie die anwesenden Bürger.

Die Einladungen sind allen Ratsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen.

Die Beschlussfähigkeit ist mit 10 von 11 Gemeinderatsmitgliedern gegeben.

#### **zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge**

Im Auftrag der Fraktion spricht sich Herr Funke dafür aus, auf Grund der Tischvorlage TOP 17 nicht über die Tagesordnung abzustimmen.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form mit **6 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen bestätigt.**

#### **zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sit-**

## **zung vom 27.06.2016 (öffentlicher Teil)**

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.06.2016.

Die Niederschrift wird mit **9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt**.

### **zu 4 Zwischenbericht zu Hochwasserschutzanlagen im Bereich Loitsche BE: LHW**

Herr Großmann macht Erläuterungen zur Thematik Hochwasserschutz. Er spricht die Region vom Unterlauf der Ohre Wolmirstedt bis Ohre- Mündung Rogätz an.

Diese Niederung die die Ohre in diesem Gebiet bildet ist ein sogenanntes amtlich festgesetztes Überschwemmungsgebiet. Hier gelten bestimmte Restriktionen bezüglich Bautätigkeiten und sämtlicher Nutzungen.

Er informiert über die vorhandenen Deiche. Herr Großmann weist auf die Besonderheit durch die Bergsenkung durch K+S hin und erörtert dem Gemeinderat die Bergsenkungsprognose von K+S bis zum Jahr 2065. Zur Bergsenkung in Loitsche teilt er mit, dass Bergsenkungen bis maximal 35 cm zu erwarten sind.

Er erinnert an das Juni Hochwasser 2013 und zeigt hierzu Luftaufnahmen. Im Ergebnis dieser Analyse zum Hochwasser 2013 gab es im Mai 2014 eine Projektvorstellung zur Verbesserung des Hochwasserschutzes. Diese sind:

- Der Rückstaudeich am Handwerkerring in Wolmirstedt und die Chaussee nach Glindenberg
- und der Deich zum Schutz der Ortslage Loitsche.

Herr Großmann erläutert dem Gemeinderat die 3 1/2 Trassenvarianten der Gemarkung Loitsche und bittet um Entscheidung des Gemeinderates für eine Variante.

Des Weiteren erklärt er die Varianten der Flutungspolder Zielitz zur Machbarkeitsstudie vom 30.10.2015.

Durch die Rückstaudeiche am Handwerkerring in Wolmirstedt, Glindenger Chaussee und der Ortslage Loitsche würde das amtlich festgesetzte Überschwemmungsgebiet verkleinert werden, d.h. es bewirkt eine Volumenverkleinerung des Retentionsraumes (Loitsche 2% von 12 Mio m<sup>3</sup>).

Er erklärt die Verfahrensweise zur rechtlichen Grundlage des Wasserhaushaltsgesetzes Bund (WHG) und der Landesbauordnung (LBO). Herr Großmann merkt an, dass bei einer natürlichen Überflutung und bei einer ungesteuerten Überflutung durch diese Flächen eine Scheitelabsenkung des Elbescheitels um 1cm bewirkt wird, (2% von 1cm =0,2mm) dies in der Wasserwirtschaft aber nicht messbar wäre. Deshalb vertritt das Landesverwaltungsamt die Meinung, dass eine Beeinflussung des Hochwasserabflusses nicht erkennbar ist. Somit ist das Landesverwaltungsamt für das Genehmigungsverfahren hier nicht zuständig.

Herr Großmann teilt mit, dass die Landesbauordnung im § 60 vor schreibt, dass eine Aufschüttung mit einer Höhe bis zu 3 m und einer Grundfläche bis 300 m<sup>2</sup> für die Genehmigung maßgeblich wäre. Dies wäre hier nicht möglich, da der Deich mehr als 300 m<sup>2</sup> Grundfläche hätte.

Schlussfolgernd ist die Eröffnungskonferenz zum Baurechtschaffungsverfahren beim Landkreis Börde im Juni 2016 ohne Ergebnis geblieben.

Ziel ist es trotz alledem die Fertigstellung im September 2019.

Es wird die Frage an Herrn Großmann gestellt, ob der Baugrund am Alten Schacht schon untersucht wurde. Herr Großmann antwortet, dass die Baugrunduntersuchungen beauftragt sind.

Herr Funke fragt nach der rechtlichen Situation, ob das gesamte Projekt eingestellt werden könnte. Herr Großmann verneint dies.

Herr Thiel erörtert die Situation der Deichtrassen, dass hier ein erheblich großer Aufwand besteht, da der Deich über privates Gelände führt und hier die Zustimmung der Eigentümer noch geklärt werden muss. Er erläutert die Gesamtsituation des Seegrabens, Ohre und der Ramstedter Mühlengrabens. Er gibt den Hinweis, dass jedes Abtrennen der Ortslage eine erhöhte Aufmerksamkeit nachzieht, sodass Verschlüsse z.B. Silbauwerke und Pumpdeiche errichtet werden müssten.

Herr Thiel erläutert die Trassenvariante 3a ausführlich. Die Deichhöhe soll hierbei angepasst werden (Ausgangshöhe Elbe an der Ohremündung Westseite von 42,58). Die Bergsenkung wird dabei berücksichtigt und das Ziel der Deichhöhe soll dann 43,88 betragen.

Der rechte Ohredeich soll nochmal im September durch ein Vermessungsbüro neu vermessen werden.

Der Flächenerwerb von Privatpersonen für die Maßnahme sollte gefördert werden. Eine weitere Frage wird gestellt, dass ab Kirchweg Landschaftsschutzgebiet werden soll. Die Frage wird von Herrn Schmette beantwortet.

Der Gemeinderat diskutiert ausführlich über die Sachlage. Sie würden die Trassenvariante 3a mit 10 Ja- Stimmen bevorzugen.

Frau Seidewitz bedankt sich für die ausführliche Vorstellung bei Herrn Großmann und Herrn Thiel und verabschiedet sie.

## **zu 5 Wahl zum Bürgermeister/ zur Bürgermeisterin am 04.09.2016 Berufung eines stellvertretenden Wahlleiters Vorlage: BV-LH/490/2016**

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beruft Frau Carolin Roloff als stellv. Wahlleiterin für die am 04.09.2016 stattfindende Wahl zum Bürgermeister/ zur Bürgermeisterin der Gemeinde Loitsche - Heinrichsberg.

Herr Burkhardt Wolff wird in seiner Funktion als stellv. Wahlleiter abberufen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:10  
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**zu 6      Stellungnahme zum 1. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes  
für die Region Magdeburg  
Vorlage: MV-LH/494/2016**

Frau Seidewitz informiert den Gemeinderat zur Mitteilungsvorlage.

**Festlegung**

Herr Funke bittet um vorherige Einsicht vor Abgabe der Stellungnahme.

**zu 7      Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan  
Wohngebiet Heinrichsberg - Neufassung und Teilaufhebung - Ge-  
meinde Loitsche - Heinrichsberg  
Vorlage: BV-LH/495/2016**

Frau Seidewitz erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Der Gemeinderat kommt zu folgender Beschlussfassung:

**Beschluss:**

1. **Der Gemeinderat der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg hat die zum Bebauungsplan Wohngebiet Heinrichsberg - Neufassung und Teilaufhebung - Gemeinde Loitsche - Heinrichsberg eingegangenen Stellungnahmen der benachbarten Gemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit folgendem Ergebnis geprüft. siehe Anlage (Seite 1 bis 8)**

**Durch die Behörden wurden lediglich Hinweise geäußert, die in die Begründung eingearbeitet wurden.**

**Die Anlage wird Bestandteil des Beschlusses.**

2. **Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg den Bebauungsplan Wohngebiet Heinrichsberg - Neufassung und Teilaufhebung - Gemeinde Loitsche - Heinrichsberg bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt.**
3. **Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Bebauungsplan Wohngebiet Heinrichsberg - Neufassung und Teilaufhebung - Gemeinde Loitsche - Heinrichsberg durch öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft zu setzen, dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung und Umweltbericht während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 10  
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	4

### **zu 8      Benutzungsordnung und Nutzungsvereinbarung des DGH im OT Heinrichsberg Vorlage: BV-LH/487/2016**

#### **Festlegung**

Durch die Verwaltung sollen die Beamer für den Sitzungssaal und Saal mit je 20 € in der Benutzungsordnung als Änderung für das Dorfgemeinschaftshaus Loitsche aufgenommen werden.

Die Beschlussvorlage wird mit den unten genannten Änderungen beschlossen:

Benutzungsordnung  
Punkt 4.2 Kaminzimmer, pro Tag 40 €  
Punkt 4.3 Gymnastikraum, pro Tag 40 € und  
Punkt 4.4. Flur, pro Tag 0 €.

### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt die beiliegende Benutzungsordnung und Nutzungsvereinbarung des Dorfgemeinschaftshauses Heinrichsberg der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg. Die Benutzungsordnung und Nutzungsvereinbarung vom 16.11.2015 treten außer Kraft.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:  
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **zu 9      Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung ge-**

## **fasster Beschlüsse und Festlegungen**

Frau Seidewitz gibt bekannt, dass in der Sitzung vom 27.06.2016 keine Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst wurden.

### **zu 10 Einwohnerfragestunde**

Herr Köppe möchte wissen, ob durch die Verwaltung eine Sprechstunde durch das Einwohnermeldeamt einmal im viertel Jahr erfolgen könnte.  
Dies wäre aus technischen Gründen sehr aufwändig, so Herr Schmette.

Herr Gassmann gibt den Hinweis, für Fahrten zur Verbandsgemeinde eventuell ein Sammeltransport für Einwohner mit körperlichen Einschränkungen und Rentner durch die Gemeinde zu stellen. Die Gemeinderäte sollen sich bis zur nächsten Sitzung darüber mal Gedanken machen.

Frau Hartmann erkundigt sich nach der Ablauffrist für Bewerbungen zur Bürgermeisterwahl.

### **zu 11 Anfragen und Anregungen**

Herr Funke erkundigt sich nach den Anfragen der UWG Fraktion Nr. 02/2016, 03/2016 und 04/2016.

#### **Festlegung**

Durch die zuständigen Ämter ist dies nachzuholen.

Herr Funke weist darauf hin, dass an der Kreuzung Magdeburger Straße in Loitsche das Halteverbotsschild fehlt. Herr Gassmann bittet darum, an der Stendaler Straße Einmündung Triftweg beidseitig und an der Bahnhofstraße- Friedrichstraße bis Darre auch Halteverbotsschilder zu beantragen.

#### **Festlegung**

Durch das Ordnungsamt ist dies zu prüfen und umzusetzen.

Herr Funke bittet um eine Antragstellung an das Land, die 70er Zonen auf der Umgehungsstraße L44 zu erweitern. Frau Seidewitz merkt dazu an, eventuell nochmal über einen Kreisverkehr nachzudenken und dies auch beim Land zu beantragen. Des Weiteren wird gefragt, ob Blitzer auf der Ortsumgehung in der 70er Zone aufgestellt werden könnten.

#### **Festlegung**

Die Verwaltung wird beauftragt einen Antrag an das Land zu stellen.

Frau Schorgel informiert zum Landschaftsschutzgebiet (siehe Anlage).

Ein neuer Spielplatz vor dem Dorfgemeinschaftshaus Heinrichsberg soll im Haushaltsplan 2017 aufgenommen werden.

**zu 19 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil**

Frau Seidewitz verliest die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

**zu 20 Schließung der Sitzung**

Frau Seidewitz bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Bettina Roggisch

Yvonne Andersson

f.d.Richtigkeit